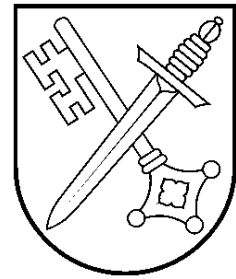


STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	24/26
Vorlagentyp:	Unterrichtung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit
	<input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzen
Eingang am:	06.03.2026
Version	1

Teilnahme:	intern:	Herr Neugebauer
	extern:	

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Ausschuss für Tourismus, Kultur, Welterbe und 1000-Jahr-Feier	15.04.2026	6.	A	I	
Gemeinderat	29.04.2026	8.	A	I	

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff:

Information über die Spielzeit 2026/2027 des Theaters Naumburg (Saale)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) wird über die Spielzeit 2026/2027 des Theaters Naumburg (Saale) informiert.

Finanzielle Auswirkung:

- nein ja, in folg. Höhe:
- Deckungsvorschlag: Haushaltsplan :
 über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

Begründung:

Spielzeitmotto: Deutschland-Spiele

„Aus! Aus! Aus! – Aus! – Das Spiel ist aus! Deutschland ist Weltmeister.“

Herbert Zimmermann, 1954 in Bern

Liebes Publikum,

wollen wir jetzt auf der Bühne Fußball spielen? Nein, nicht ganz, auch wenn Theater und Fußball ein paar Gemeinsamkeiten haben. Beide sind Mannschaftsdisziplinen. Beide bedürfen des Mutes zum Risiko. Beide brauchen stets gute und zugkräftige Spielideen.

Was heißt das für unsere neue Saison? Die Spielidee für die Spielzeit 26/27 soll lauten: Lasst uns über unser aufgeregtes, herausgefordertes Land nachdenken. Lasst uns über Deutschland reden. Aber nicht didaktisch oder einseitig, sondern spielerisch. Ganz so, wie es dem Theater eigen ist. Und wir tun es mit unterschiedlichen Formen und Genres. Der Blick ist auf das Heute gerichtet. Doch zwangsläufig auch auf die Vergangenheit. Deutschland ist unsere Heimat, aber wir wissen alle, dass die Historie trotz Weimarer Klassik und Fußballbegeisterung nicht unbedingt die ruhmreichste ist. Nietzsche behauptet, wir würden uns permanent die Frage stellen: Was ist Deutsch?

Auch auf der politischen Ebene wird gerne darüber gestritten, ob wir eine „Leitkultur“ brauchen, ob der Islam nach Deutschland gehört, wer in Deutschland willkommen ist und wer wieder das Land verlassen soll. Wir sind mit dem spielerischen Motto mitten in der Debatte.

Eröffnen möchten wir mit einem Stück über die Wendezeit „Deckname: Gardez“. Hauptfigur ist ein erfolgsverwöhnter Chirurg in der DDR, dessen Leben aufgrund seiner Tätigkeit als IM (inoffizieller Mitarbeiter der Staatssicherheit) aus dem Ruder läuft. Erleben Sie ein temporeiches vielschichtiges und unterhaltsames Stück über den Untergang der DDR.

Zudem werden wir Anfang Oktober für Kinder ab der 1. Klasse ein eminent wichtiges Stück namens „Zuckeralarm“ präsentieren. Da geht es um die unheilvollen Geschäftspraktiken der „Zucker-Mafia“, wobei sich ein Geheimagent à la James Bond dagegen zur Wehr setzt.

Darauf folgt in der Studiobühne das Stück „Heinrich Heine - eine Geisterstunde“. Einerseits gilt Heinrich Heine als der deutsche Autor par excellence, aber zugleich ist er Hals über Kopf nach Paris geflohen, wo er in seiner sogenannten „Matratzengruft“ über sein ambivalentes Verhältnis zu Deutschland fantasierte.

Zu Weihnachten dürfen Sie in dem Stück „Das letzte Schaf“ von Ulrich Hub zwei nicht deutsche Schafe in Bethlehem erleben, die von der Geburt Christi erfahren und sich nun auf den Weg machen, um zu erfahren, was das bedeuten mag.

Und quasi parallel dazu wollen wir mit dem Klassenzimmerstück „All das Schöne“ Jugendliche ab der 10. Klasse ansprechen. Das geplante Stück über die Abgründe einer Familie feiert die Schönheit des Lebens.

Im Februar 2027 präsentieren wir erstmals Im Rahmen des Formats Kinder und Schauspieler auf der Bühne „Die sieben Schwaben“. Erleben Sie eine abenteuerliche Reise in die Tiefen des deutschen Waldes.

Und bei der aberwitzigen Komödie „Extrawurst“ sind Sie Gast einer Mitgliederversammlung. Für den Tennisverein steht viel auf dem Spiel, denn es sollen die Belange eines Moslems berücksichtigt werden, der mit Schweinefleisch vom Grill wenig anfangen kann.

Auch der Naumburger Theaterspaziergang erlebt eine Neuauflage der besonderen Art: Auf den Spuren von Deutschland“ ist ein wilder Ritt durch deutsche Mythen, deutsche Leitkultur und eine Sondersendung namens Wer wird deutscher Staatsbürger. Lassen Sie sich überraschen.

Und zum Sommertheater im Marienort werden Sie in dem Stück „Hildegard von Bingen, ein Mittelalter-Krimi“ Zeuge ominöser Mordfälle. Hildegard von Bingen gilt als schillernde esoterisch angehauchte und von Gott besessene Frau. In dem Stück muss sie sich tapfer und unerschrocken gegen eine verschworene Männerwelt behaupten, die mittelalterlichen Traditionen verhaftet ist.

Abgesehen davon halten wir an unserer Mittwochsreihe fest, werden zukünftig das Format Theatermenschen im Gespräch auf den Abend verlegen, so dass Sie in thematischen Einführungsveranstaltungen vor der Vorstellung erfahren dürfen, was Sie im Theater erwartet. Auch zwei Ausstellungen in unserer Galerie stehen auf dem Programm und nicht zu vergessen Tanztheater, Konzerte und viele Extras.

Unser neues Haus im Alten Schlachthof, ausgezeichnet mit dem Award Stadtumbau und dem Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2025, zieht inzwischen Menschen aus ganz Deutschland an, und wir hoffen, dass auch Sie uns weiterhin die Treue halten, wenn es darum geht, wie wir unser zerrissenes Land bei aller Widersprüchlichkeit zusammenhalten.

Ihr Stefan Neugebauer

Armin Müller
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Deckname: Gardez
- Anlage 2: Zuckeralarm
- Anlage 3: Heinrich Heine - Eine Geisterstunde
- Anlage 4: Das letzte Schaf
- Anlage 5: All das Schöne
- Anlage 6: Die sieben Schwaben
- Anlage 7: Extrawurst
- Anlage 8: Auf den Spuren von Deutschland
- Anlage 9: Hildegard von Bingen